

Liebe Mitglieder,

herzlich willkommen zu unserer heutigen Klubsitzung. Ganz besonders freut es mich, einen Gast bei uns in der Runde begrüßen zu dürfen.

Viel Spaß und eine spannende Sitzung mit hoffentlich vielen Investmentideen!

Karl Hanka, Präsident

Hotel Kitzhof, Kitzbühel
09.02.2017, 19:00 Uhr – 20:45 Uhr
Mitglieder: 11
Gäste: 1

Anteilspreis: EUR 1.818,38

Nächstes Meeting:
Schlosshotel Lebenberg
Lebenbergstr. 17, 6370 Kitzbühel
10.03.2017, 19:00 Uhr

Performancedaten: seit Beginn: +100,17% | 2009: +30,58% | 2010: +14,82% | 2011: -3,92% | 2012: +12,08% | 2013: +19,86% | 2014: +3,67% | 2015: +13,86% | 2016: -0,10% | 2017: +1,64%

An den **Märkten** ist nach der **Aufwärtsbewegung** der letzten Wochen wieder ein wenig **Ruhe eingeleitet**. Unter die 11.200 Punkte sollte der **DAX** jedoch nicht fallen, da ansonsten mit weiteren Kursverlusten zu rechnen ist. Die **Wirtschaftsdaten** und **Unternehmenszahlen** präsentieren sich im Moment durch die Bank freundlich und **gut**. Der **Ausblick** ist mehrheitlich vorsichtig, jedoch **positiv**. Somit scheinen die Rahmenbedingungen für weitere Kursanstiege gegeben. Jedoch ist Vorsicht geboten. In **Europa** stehen wichtige **Wahlen** an und in Italien könnte es zu einer neuerlichen **Bankenkrise** kommen, in **Frankreich** könnte durch einen Rechtsruck bei den

Wahlen das nächst Land vor dem **EU-Austritt** stehen. Im **US-Markt** konnte der **Dow Jones** die Marke von 20.000 Punkten knacken und befindet sich neben dem **S&P 500** auf „**All-Time-High**“. Es scheint, dass die **Wall Street** sich nicht wirklich um die Aussagen von Präsident Trump kümmert, sondern nach ihren **eigenen Gesetzen** lebt bzw. auf Resultate der neuen Regierung wartet.

Die Zeiten der **Billigproduktion** in **China** scheinen auch vorbei zu sein. Die **Erzeugerpreise explodieren** geradezu und es stellt sich die Frage, wie sich das Ganze auf das Wirtschaftswachstum auswirkt. **Wichtiger Hinweis:** In der Sitzung am 10. März wird uns **TESLA Motors** vorgestellt. Nähere Infos folgen!

Depotveränderungen					AKU-Börsenlexikon
Kauf/ Verk.	Titel	Stück	Limit	Abstimmung	Weitere Begriffe finden Sie unter www.wienerboerse.at/glossary
Verk.	Apple	150	SL 110,00	11:0 angenommen	Book-Building-Verfahren Methode zur Bestimmung eines marktgerechten Emissionspreises und Emissionsvolumens bei einer Börse-Neueinführung: Potentielle institutionelle Anleger geben unverbindlich bekannt, welche Volumina sie zu welchen Preisen innerhalb eines bestimmten Preisbandes kaufen würden. Anhand dieses fiktiven Auftragsbuches wird der Emissionspreis und das Emissionsvolumen festgelegt.
Verk.	Bayer	160	SL 85,50	11:0 angenommen	
Verk.	BYD	1.500	EUR 6,60	8:3 angenommen	
Verk.	IBM	100	SL 145,00	11:0 angenommen	
Verk.	MTU	200	bestens	9:2 angenommen	
Verk.	Palfinger	550	SL 28,00	11:0 angenommen	
Verk.	RTL	200	bestens	9:2 angenommen	
Verk.	Steinhoff	1.400	bestens	7:4 angenommen	
Verk.	Tesla	55	SL 200,00	7:4 angenommen	
Verk.	UPS	160	bestens	8:3 angenommen	
Verk.	Volkswagen	100	SL 120,00	9:2 angenommen	
Kauf	B.R.A.I.N.	800	EUR 20,00	8:3 angenommen	
Kauf	United Internet	400	bestens	6:5 angenommen	
Kauf	3D Systems Corp.	950	bestens	7:3 angenommen	



AktienKlub Unterland Meeting

Der AktienKlub im Internet: www.aktienklub-unterland.com

Telefon: 050700-1600 Fax: 050700-4-1600 E-Mail: info@aktienklub-unterland.com
ZVR-Zahl 991057025

Liebe Mitglieder,

um ein besseres Gefühl für die Anlageentscheidungen in den Klubsitzungen zu bekommen, haben wir beschlossen, bei auffälligen Anträgen etwas genauer auf die Entscheidung einzugehen.

Wir bedanken uns für euer Feedback und würden uns freuen, euch bei einer unserer nächsten Sitzungen persönlich begrüßen zu dürfen.

Thomas Ellmayer, Schriftführer

Strategisches Stop Loss:

bei Kauf: 75% vom Kaufkurs
ab 10% Gewinn in Whg.: 90% vom Kaufkurs
ab 20% Gewinn in Whg.: 105% vom Kaufkurs
ab 30% vom Gewinn in Whg.: 120% vom Kaufkurs
ab 40% vom Gewinn in Whg.: 95% vom akt. Kurs

Das strategische Stop Loss dient als Richtlinie für unser tatsächlich gültiges und abgestimmtes Stop Loss.

**DE0005203947
B.R.A.I.N.**

Die BRAIN AG (eigentlich B.R.A.I.N. Biotechnology Research and Information Network AG) ist ein mittelständisches deutsches Unternehmen der Weißen Biotechnologie mit Sitz in Zwingenberg im Kreis Bergstraße in Hessen.

Das Unternehmen wurde 1993 von Holger Zinke (* 1963) in Darmstadt gegründet. Das Unternehmen bietet Auftragsforschung für die Chemie-, Pharma-, Lebensmittel- und Kosmetikindustrie in den Bereichen Naturstoffe, Enzyme und Biokatalysatoren.

Insbesondere spezialisierte sich Brain hierbei auf die Untersuchung von Mikroorganismen bzw. ganzer Mikro-Biozönosen verschiedener aerober und anaerober Habitate (insbesondere von Bodenorganismen), auf ihre genetische Ausstattung (Genom bzw. Metagenom) und ihre Stoffwechselwege hin. Die identifizierten Peptide und Proteine werden auf ihre Eignung als technische Enzyme und Biokatalysatoren hin durchmustert und ggf. durch Rekombination optimiert.

Zu den Auftraggebern des Unternehmens gehören unter anderem BASF, Bayer, Clariant, DSM, Evonik Industries, Henkel, Nutrinova, RWE, Sandoz, Südzucker und Symrise.

Für Henkel entwickelte die Brain AG beispielsweise ein waschaktives Enzym, das bei Temperaturen von 40 °C die gleiche Waschkraft entwickelt, die vorher erst bei 60 °C erreicht wurde.

Wir sehen in dem Unternehmen großes Kurspotential und halten die BRAIN AG für einen Übernahmekandidaten und investieren daher eine Position.

**DE0005089031
United Internet**

Die United Internet AG mit Sitz in Montabaur ist ein börsennotierter Internet-Provider und im TecDAX gelistet. Das Unternehmen ist mit insgesamt zwölf Marken und zahlreichen Tochtergesellschaften in zwei Geschäftsfeldern aktiv.

Keimzelle des Konzerns ist die 1&1 Internet, die den größten Teil des Konzernumsatzes erwirtschaftet. Das Unternehmen gliedert sich in die Geschäftsbereiche Access und Applications. Unter Access sind sämtliche Angebote gebündelt, welche den Zugang zum Internet und Informationen betreffen, zum Beispiel DSL-Anschlüsse. Dieser Bereich speist sich vor allem aus den Marken 1&1, WEB.DE, GMX und Versatel. Unter Applications ordnet der Konzern alle Produkte ein, die bestimmte webbasierte Anwendungen bereitstellen, zum Beispiel E-Mail- oder Webhosting-Tarife. Neben 1&1, WEB.DE und GMX agiert United Internet hier mit den Marken united-domains, Fasthosts, InterNetX, Sedo und affilinet. Aktuell vereint die United Internet AG zwölf Marken unter ihrem Dach.

**US88554D2053
3D Systems Corp.**

3D Systems mit Hauptsitz in Rock Hill, South Carolina, ist ein Unternehmen, das 3D-Drucker produziert und verkauft. Chuck Hull, derzeit der CTO und ehemaliger Präsident, erfand die Stereolithographie im Jahr 1986. 3D Systems schafft Produktkonzeptmodelle, Präzisions- und Funktions- Prototypen, Mastermuster für Werkzeuge sowie Fertigungsteile für die direkte digitale Fertigung.

Die Systeme und Dienstleistungen von 3D Systems werden in den Entwicklungs- und Produktionsstufen vieler Branchen eingesetzt. Darunter Luft- und Raumfahrt, Automobil, Architektur, Gesundheitswesen, Zahn-, Unterhaltungs-, Erholungs- und Konsumgüter. In Zukunft sollte jeder Haushalt einen 3D-Drucker haben. Mit 3D Systems sind wir dabei.